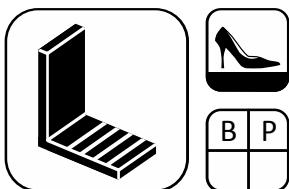


Weplus Dampfentspannungssystem



Kurzbeschreibung

Das Weplus Dampfentspannungssystem, auf Basis der Weplus 251 Dampfentspannungsmatte und hochwertigen WestWood PMMA-Harzen, ist speziell für die Sanierung von mineralischen Untergründen geeignet. Das System führt zuverlässig eingeschlossene Feuchtigkeit aus dem Untergrund über ein Hohlräumssystem ab. Die flüssige Verarbeitung der Systemkomponenten ermöglicht eine nahtlose Abdichtung, in die selbst die komplexesten Details dauerhaft dicht eingebunden werden können. Dazu ist das System witterungsbeständig, rissüberbrückend, tieftemperaturflexibel und seine Oberfläche kann bei Bedarf farblich frei gestaltet werden.

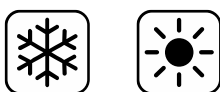
Eigenschaften und Vorteile

- Sanierung von feuchten Betonuntergründen
- Entkopplung und Spannungsabbau zwischen Untergrund und Aufbau
- nach Fertigstellung mit weiteren Systemkomponenten wird eine vollwertige Abdichtung hergestellt
- erhöhte Trittschalldämmung
- Vermeidung vollständiger Abrissmaßnahmen
- Geringe Aufbauhöhe (kompletter Aufbau ca. 8 mm)
- Entstehender Wasserdampf wird zuverlässig abgeführt
- Schnelle Bauzeiten
- Hohe Druckfestigkeit

Anwendungsbereiche

Das Weplus Dampfentspannungssystem wird auf mineralischen Untergründen eingesetzt. Es dient zur Vermeidung von Dampfdruck- und Feuchtigkeitsproblemen, wie Blasenbildung oder Osmoseschäden in der Beschichtung/Abdichtung. Ein Komplettabbruch der feuchten, mineralischen Unterkonstruktion kann vermieden werden. Das tragfähige System kommt vor allem bei Balkonen und Terrassen zum Einsatz.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C durchgeführt werden. Viele Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Dampfentspannungsebene	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 298	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Weplus 251 Dampfentspannungsmatte	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

Abdichtungsebene	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 230	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 230 thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30

Weplus Dampfentspannungssystem

Schutzebene	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 233/ -thix 10 /-thix 20	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Nutzebene			
Wecryl 220	-5 bis +35	+ 3 bis +40*	+3 bis +30
Wecryl 288	- 5 bis +35*	+ 3 bis +40*	+3 bis +30

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.
Wenn die Oberfläche abgestreut wird, darf die Untergrundtemperatur nicht unter +3 °C liegen. Ansonsten kann es zu Reaktionsstörungen kommen.

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

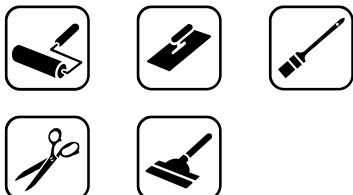
Verbrauch und Reaktionszeiten

Grundierungsebene	Verbrauch [kg/m²]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 298	ca. 0,6 – 0,8	ca. 0,7 – 0,9	ca. 0,8 – 1,0
Abdichtungsebene	Detailabdichtung und Stossbereiche der Dampfentspannungsmatten		
Wepus 251 Dampfentspannungsmatte	-	-	-
Wecryl 230/-thix	mind. 2,5	-	-
Wepus Vlies	15 cm breites Vlies	-	-
Schutzebene			
Wecryl 233/ -thix 10 /-thix 20	ca. 4,0	-	-
Nutzebene	Untergrund glatt	abgesandet	
Wecryl 220	ca. 0,6	ca. 0,6 - 0,8	-
Wecryl 288	ca. 0,6	ca. 0,6 - 0,8	-

	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	Regenfest	Überarbeitbar	Ausgehärtet
Wecryl 298	10 Min.	30 Min.	45 Min.	3 Std.
Wecryl 230/-thix	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 233/ -thix 10 /-thix 20	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 220	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl 288	15 Min.	45 Min.	1 Std.	3 Std.

Weplus Dampfentspannungssystem

Verarbeitungswerkzeuge



Untergrundvorbereitung und kleben der Dampfentspannungsmatten

Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 298	Fellroller
Weplus 251	Cutmesser, Kreissäge
Wecryl 230/-thix	Fellroller
Weplus Vlies	Schere
Wecryl 233/ -thix 10 /-thix 20	Fellroller
Wecryl 220	Finishroller oder Gummileiste hart (auf abgestreuten Flächen)
Wecryl 288	Finishroller oder Gummileiste hart (auf abgestreuten Flächen)

Die richtige Untergrundvorbereitung ist Grundvoraussetzung für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood Systems. Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die genaue Anordnung der Austrittsöffnungen der Weplus 251 Dampfentspannungsmatte muss vor Verlegung geplant werden. Dabei sind diverse Varianten für die Lage und Verarbeitung der Öffnungen möglich. Im Regelfall können die Öffnungen verdeckt verarbeitet werden. Die Dampfentlastungsmatte entsprechend zuschneiden und zur Entspannung liegen gelassen (Eigenrolldynamik). Die Matten werden, je nach Untergrundverhältnissen, mit der Grundierung Wecryl 298 auf den vorbereiteten Untergrund aufgeklebt. (Bitte technischen Dienst kontaktieren.)

Auf dem vorbereiteten Untergrund wird ca. 600 – 800 g/m² Wecryl 298 mit dem Fellroller gleichmässig und filmbildend als Klebebett/Grundierung für Weplus 251 Dampfentspannungsmatten aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden. Die vorbereitete Matte wird dann in die noch flüssige Grundierung verlegt und flächig mit dem Roller angepresst. Fugen werden stumpf gestossen. Es wird empfohlen die Ränder der Matten zu beschweren, um eine vollflächige Haftung zu gewährleisten. Auch verhindert eine Beschwerung der Enden ein Verrutschen der Matte. Falls der Untergrund sehr uneben sein sollte, kann auf die dünn mit Wecryl 298 grundierete Oberfläche Wecryl 230 thix als Klebeschicht eingesetzt werden. Wecryl 230 thix sollte hierbei mit der Zahnkelle dünn appliziert werden.
Verbrauch: ca. 0,8 – 1,2 kg/m².

Detail- und Flächenabdichtung

Nach Aushärtung der geklebten Matten werden die Stöße der Weplus 251 Dampfentspannungsmatte mit Wecryl 230 und Vlies abgedichtet. Das angemischte Material wird im Stossbereich auf einer Breite von 15 cm gleichmässig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m²), sofort das 15 cm breite Weplus Vlies eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt mit dem Fellroller.

Wepus Dampfentspannungssystem

Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden. Weiterführende Informationen zur Ausführung von Detailabdichtungen (z. B. Vlieszuschnitte) finden Sie in unseren Detailzeichnungen und unseren Animationen. Auch die Detailabdichtung an aufgehenden Wänden, etc. wird bei diesem Arbeitsschritt gemacht.

Schutzschicht

Wecryl 233/-thix 10/-thix 20- Verlaufmörtel

Nach Härtung der vorangehenden Produkte, wird der angemischte Verlaufmörtel mit der Zahn- oder Glättkelle gleichmässig aufgetragen (ca. 4,0 kg/m²). Die Schutzschicht kann dann nach Wahl der fertigen Oberfläche mit Quarzsand abgestreut oder glatt belassen werden.

Nutzschicht

Wecryl 288 - Finish + Wepus Chips (Rutschhemmung bis R 10)

Dieser Aufbau ermöglicht die Herstellung einer ausreichenden Rutschfestigkeit für privat genutzte Bereiche, bei gleichzeitig leichter Reinigungsfähigkeit mit üblichen Haushaltsmitteln. Auf den gehärteten Verlaufmörtel wird das angemischte Material mit dem Finishroller gleichmässig aufgerollt (ca. 0,6 kg/m²). Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden. Direkt im Anschluss werden mittels einer Trichterspritzpistole Wepus Chips in das flüssige Finish eingeblasen. Je nach Gestaltungswunsch können die farblichen Chips vorher gemischt und nach Bedarf mehr oder weniger Chips aufgebracht werden. Ein Überschuss an Chips ist jedoch zu vermeiden, d. h. es dürfen an keiner Stelle so viele Chips zum Liegen kommen, dass eine geschlossene Fläche aus Chips entsteht. Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Wecryl 288 - Finish + Wepus Quarzsand (Rutschhemmung bis R 12)

Eine Quarzsandabstreuung mit eingefärbter Finish Versiegelung ermöglicht eine höhere Rutschfestigkeit mit grösserer Rautiefe und wird vorwiegend für Fluchtwege in Wohnungs-, Gewerbe- und Parkgebäuden eingesetzt. Der Wepus Quarzsand wird in die noch frische Schutzschicht (Verlaufmörtel) eingestreut. Nach Erhärtung des Verlaufmörtels, wird loser Sand abgesaugt und eine abschliessende Schicht Finish als Kopfversiegelung mit dem Finishroller flächendeckend aufgetragen. Zur Erzielung einer besseren Optik, kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschliffen werden. Je nach Korngrösse der Abstreuung liegt der Finish Verbrauch bei ca. 0,60 bis 0,80 kg/m². Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Wecryl 220 + Wepus Colorquarzsand (Rutschhemmung bis R 12)

Eine Colorquarzsandabstreuung mit transparenter Finish Versiegelung ermöglicht eine farblich anspruchsvolle Optik und eine höhere Rutschfestigkeit mit grösserer Rautiefe und wird vorwiegend für Fluchtwege in Wohnungs-, Gewerbe- und Parkgebäuden eingesetzt. Der kolorierte Quarzsand wird in die noch frische Schutzschicht (Verlaufmörtel) eingestreut. Nach Erhärtung des Verlaufmörtels, wird loser Sand abgesaugt und eine abschliessende Schicht Finish als Kopfversiegelung mit dem Finishroller flächendeckend aufgetragen.

Weplus Dampfentspannungssystem

Zur Erzielung einer besseren Optik, kann das Finish auch mit einer harten Gummileiste vorgelegt und mit dem Finishroller verschliffen werden. Je nach Korngrösse der Abstreifung liegt der Finish Verbrauch bei ca. 0,60 bis 0,80 kg/m². Bei transparentem Finish Wecryl 220 ist auf gleichbleibende Katalysatordosierung über alle angemischten Mengen zu achten. Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

Gestaltungsmöglichkeiten

WestWood Systeme bieten einen grossen Spielraum zur kreativen Gestaltung. Durch den Einsatz von Wecryl 220 oder Wecryl 288 können die Oberflächen transparent, ein- oder mehrfarbig ausgebildet werden. Das Finish ermöglicht auch die Ausführung frei gestaltbarer Muster oder Markierungen. In Kombination mit Einstreumaterialien bieten sich weitere zahlreiche Gestaltungsvarianten.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

finden Sie in den Sicherheitsdatenblättern der Produkte

Allgemeiner Hinweis

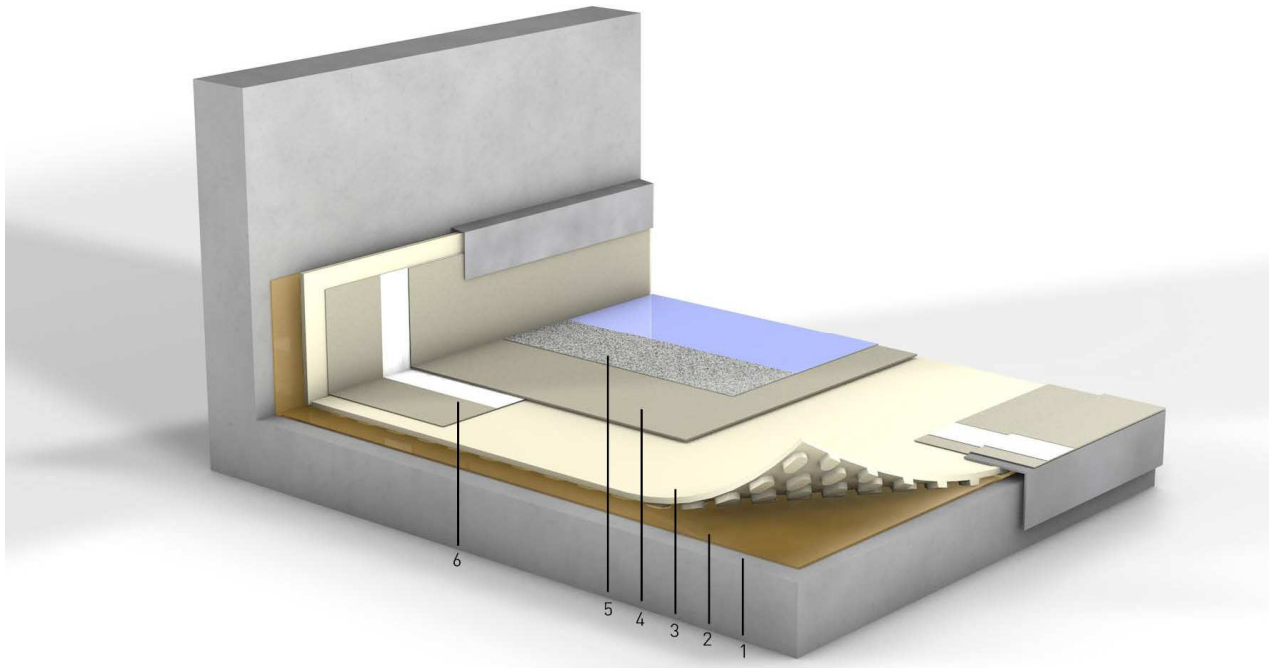
Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Anlage

Systemzeichnung

Stand 13.05.2015

Weplus Dampfentspannungssystem



Untergrund

1 mineralischer Untergrund: kugelgestrahlt oder geschliffen, gereinigt

Klebe-/Grundierungsebene

2 Wecryl 298

Dampfentspannungsebene

3 Weplus 251 Dampfentspannungsmatte

Schutzebene

4 Wecryl 233/-thix 10/-thix 20

Nutzebene

5 Wecryl 220 oder Wecryl 288,
Colorquarzsand, Weplus Quarzsand oder Farbchips
(Rutschhemmung bis R 12)

Detailabdichtung

(Die Stossbereiche der
Dampfentspannungsmatten werden mit
Wecryl 230 und Vlies abgedichtet)
6 Wecryl 230/-thix mit Vlies verarbeitet

Stand:13.05.2015